

Verschleißpreis 1.70 Schilling  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Bedakteur Franz Gelger, Landeck, Brixner Str. 9  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 16

Nr. 1

Landeck, den 1. Jänner 1972

27. Jahrgang

## Inkrafttreten von Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes mit 1. Jänner 1972

Die Lenker von Kraftfahrzeugen werden darauf aufmerksam gemacht, daß mit 1. Jänner 1972 mehrere Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes 1967 und der Kraftfahrgezetznovelle 1971 in Kraft treten, bei denen es sich entweder um ganz neue Vorschriften oder um Änderungen der bisherigen Vorschriften handelt. Neben anderen wird insbesondere um die Beachtung der in den folgenden Punkten aufgezählten neuen Bestimmungen gebeten.

1. Kraftfahrzeuge, außer Zugmaschinen, Motorkarren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen, müssen mindestens eine Vorrichtung aufweisen, die der Inbetriebnahme durch Unbefugte ein beträchtliches Hindernis entgegensetzt (Vorrichtung zum Absperren des Fahrzeuges).
2. Lastkraftwagen mit einem Eigengewicht von mehr als 3500 kg und Tankkraftwagen müssen eine 3. Bremsanlage (Motorbremse oder gleichartige) haben.
3. Omnibusse, Lastkraftwagen zur Beförderung von mehr als 8 Personen und Tankkraftwagen müssen eine Zweikreisbremsanlage haben.
4. Räder von Kraftfahrzeugen, die auf gerader, waagrechter Fahrbahn bei Windstille eine Geschwindigkeit von 25 km/h überschreiten können, und Räder von Anhängern, müssen mit Radabdeckungen, wie Kotflügeln und dergleichen ausgestattet sein.
5. Landwirtschaftliche Anhänger, die ein Kennzeichen tragen, müssen mit 2 Schlußleuchten ausgerüstet sein.
6. Zugelassene Anhänger müssen vorne zwei weiße oder gelbe, nicht dreieckige Rückstrahler haben, die am äußersten

Rand des Fahrzeuges und nicht höher als 60 cm über der Fahrbahn sein müssen.

7. Mehrspurige Kraftfahrzeuge, für die Bremsleuchten vorgeschrieben sind, müssen mit 2 Bremsleuchten ausgerüstet sein.

8. An mehrspurigen Kraftfahrzeugen sind nur mehr Blinkleuchten als Fahrtrichtungsanzeiger erlaubt. Winker dürfen nicht mehr vorhanden sein;

9. Kraftwagen und Anhänger müssen mit einer geraden Anzahl von Schlußleuchten und Rückstrahlern ausgestattet sein, also 2, 4 usw.

10. Falls das zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge 3500 kg nicht übersteigt, darf mit dem Führerschein der Gruppe B auch ein schwererer Anhänger als 750 kg Gesamtgewicht gezogen werden. Das Gesamtgewicht dieses Anhängers darf jedoch das Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigen.

11. Bei Sichtbehinderung ist folgende Beleuchtung zu verwenden:

I. bei Regen, Schneefall u. dgl.:

a) bei Tag:

Fernlicht, Abblendlicht, Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler, oder Abblendlicht und Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler;

b) bei Dämmerung oder Dunkelheit:

Abblendlicht, Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler, oder Abblendlicht und Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler;

II. bei Nebel:

Abblendlicht, Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler, oder Abblendlicht und Nebelscheinwerfer oder Breitstrahler.

12. Alarmblinkanlagen dürfen nur eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug stillsteht und nur zur Warnung bei Pan-



### Geld, Geld

Ein Kontokorrentkredit?

Komm zur Bank deines Vertrauens, zur



### SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

nen, zum Schutz ein- und aussteigender Schüler bei Schülertransporten und zum Schutz auf- und absitzender Mannschaft bei Mannschaftstransporten.

13. Kinder unter 12 Jahren dürfen mit Kraftwagen und Motordreirädern nicht auf Sitzplätzen der vordersten Reihe

befördert werden. Sie müssen die hinteren Sitzplätze verwenden. Dies gilt nicht bei Omnibussen und Schülertransporten.

Im Interesse der Verkehrssicherheit und, um sich Unannehmlichkeiten zu ersparen, wird angeraten, diese Vorschriften einzuhalten.

## Dr. Otto Dapunt: Professor und Vorstand der Universitäts-Frauenklinik

Dieser Tage wurde Dr. Otto Dapunt mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten zum ordentlichen Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie ernannt, gleichzeitig wurde Professor Dr. Dapunt zum Vorstand der Innsbrucker Universitäts-Frauenklinik bestellt.

Wenn Professor Dr. Dapunt auch in Innsbruck geboren wurde, so bedeutet seine Ernennung zugleich auch eine Ehre für die Stadt Landeck. Denn der junge, mit seinen 41 Jahren jüngste klinische Ordinarius Österreichs wuchs in Landeck auf und besuchte in Landeck das Gymnasium. Nach bestandener Matura studierte er in Inns-

bruck die medizinischen Fächer und bildete sich zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe aus. Professor Dapunt hat neben seinen Studien- und Gastaufenthalten in Wien, München und Berlin zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, die durchwegs Anerkennung in der Fachwelt fanden.

Seine Ernennung zum Ordinarius stellt den vorläufigen Höhepunkt einer arbeitsreichen Laufbahn dar.

Die Stadt Landeck erlaubt sich, dem Ausgezeichneten herzlich zu gratulieren.

### Letzte Gemeinderatsitzung im Jahre 1971

Nur wenige Tage vor dem Weihnachtsfest trafen sich die Gemeindeväter von Landeck zur 8. und letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 1971.

Man konnte bereits der Tagesordnung entnehmen, daß keine besonderen Vorhaben zur Sprache gebracht werden. Die Sitzung wurde dann auch in konzentriertester Form abgehalten.

Nach der Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung behandelte man die Anträge des Stadtrates. Einer Taxikonzessionserweiterung wurde zugestimmt, die Vergnügungssteuerbefreiung für das Nikolokegeln ausgesprochen, für die Weihnachtsbeleuchtung in der Maisengasse eine Werbeunterstützungsleistung genehmigt und eine Vorrang-einräumungserklärung gutgeheißen. Es wurde beschlossen, der Zusammenlegung zweier Tierärztesprengel seitens der Stadtgemeinde Landeck zuzustimmen und als neuen Sprengeltierarzt Herrn Franz Winkler einzusetzen. Anschließend stimmte man der Anschaffung von 170 Säuglingspaketen zu und vergab den Auftrag.

Als Antrag des Finanzausschusses wurde mit Genehmigung der Tiroler Landesregierung die Wiegegebühr für die Waage in der Jubiläumsstraße erhöht, nachdem die letzte Preiserhöhung vor ca. 20 Jahren erfolgte. Zwei Siedlerdarlehen und sechs Studienbeihilfen wurden genehmigt und in diesem Zusammenhang der Antrag gestellt, zu überprüfen, ob die Höhe der Siedlerdarlehen (derzeit 10.000.—) noch gerechtfertigt ist. Der Kameradschaft des Roten Kreuzes wurde eine Subvention zur Anschaffung des Herz-Lungen-Gerätes zugesprochen, über das Gerät wurde in den letzten Nummern des Blattes ausführlich berichtet. Dem Pfarramt Bruggen wurde ein Zuschuß zur Deckung der Kanalanschlußgebühren gewährt und der Abschreibung einiger uneinbringlicher Forderungen die Zustimmung gegeben. Die Beerdigungsgebühren wurden um den Prozentsatz der Lohnaufwertung auf 320.— und die Enterdigungsgebühren auf 640.— erhöht. Der Auftrag für eine neue Rechenmaschine für das Stadtamt wurde vergeben und in einer Schadenersatzangelegenheit die Ermäßigung auf die Hälfte des Schadens ausgesprochen.

Als Antrag des Wirtschaftsausschusses wurde der Hauptmietzins im Gemeindehaus, Schrofensteinstraße 5 geringfügig angehoben, um die Dachreparaturkosten einzubrin-

gen. Der Kultur- und Sportausschuß beantragte eine Subvention für die Schützengilde (für eine Scheiben-Rückholanlage am Schießstand), der zugestimmt wurde.

Unter „Allfälliges“ wurde die mangelhafte Schneeräumung auf den Gehsteigen bemängelt und ein Räumgerät für Gehsteige gefordert. Der Bauausschuß wurde beauftragt, die notwendigen Schritte zu unternehmen. Weiters erging eine Anfrage an den Gemeinderat, ob der Schibus nicht bei der „Übersetzung“ in der Jubiläumsstraße stehenbleiben könne, da ja sämtliche Öder sonst zur Perjener Brücke gehen müßten. Zum Arche-Noah-Weg konnte berichtet werden, daß die Gemeinde derzeit im Einvernehmen mit der Bundesbahn bemüht ist, eine entsprechende Lösung zu treffen.

### Ehrung verdienter Lehrerpersönlichkeiten

Der Lehrkörper der Hauptschule Landeck lud vor kurzem zur Feier anlässlich der Ernennung verdienter Lehrerpersönlichkeiten ein. In Würdigung und Anerkennung der Verdienste auf dem Gebiete der Jugenderziehung und Bildung hatte der Herr Bundespräsident Herr Hans Schweisgut, Direktor der 17-klassigen Hauptschule in Landeck, den Berufstitel Oberschulrat und Herrn Robert Hairer, Fachlehrer an der gleichen Hauptschule, den Berufstitel Schulrat verliehen.

Als Vertreter des Lehrkörpers der Hauptschule Landeck begrüßte Frau Schulrat Regina Oberegelsbacher im festlich geschmückten Saal des Gasthofes Greif die erschienenen Geehrten und Festgäste, gratulierte zur Ernennung und zeigte in ihrer Ansprache die Verdienste der Geehrten auf.

Herrn Direktor Oberschulrat Hans Schweisgut zeichnete sie als einen erfahrenen Pädagogen, kameradschaftlichen Direktor, als gewählten und berufenen Personal- und einsatzfreudigen Bezirksvertreter des J.R.K., als stets hilfsbereiten Menschen, dessen Sorge in gleichem Maße der Jugend wie den Berufskollegen gilt.

Herrn Schulrat Robert Hairer zeichnete sie als stillen, pflichteifrigen, immer einsatzbereiten Lehrer und Erzieher, als einen guten Berufskollegen. Sie schloß mit dem Dank für das hohe Berufsethos und die herzliche Kameradschaftlichkeit und mit dem Wunsch, daß Gott Ge-

sundheit und ungebrochene Schaffenskraft zu langer, seignsvoller Arbeit schenken wolle.

Herr Bezirksschulinspektor Hermann Perkhofers sprach in seiner Festrede über die Schwierigkeiten, über Not-situationen wegen des Lehrermangels und über die Überforderung der im Dienste stehenden Lehrpersonen durch kaum noch zumutbare Mehrdienstleistungen. Er dankte den beiden Geehrten für ihre mühevollen, pflichtbewußten und bewährten Arbeit im Dienst der Jugendbildung.

Herr Vizebürgermeister Ing. Franz Neudeck, ehemaliger Schulreferent der Stadtgemeinde Landeck, würdigte die Verdienste der Geehrten in herzlich warmen und anerkennenden Worten und wünschte im Namen der Stadt-gemeinde weiterhin so fruchtbares Wirken im Dienste der Erziehung der Landecker Jugend.

Ein Vertreter des Herrn Direktors der Volksschule Landeck hob vor allem die menschlichen Beziehungen und guten Kontakte der beiden Geehrten mit ihren Schülern hervor.

Ein frohes kollegiales Beisammensein aller beschloß die eindrucksvolle Feier.

### Kirschner Emanuel

#### Sieger des Fotowettbewerbes

Das Kulturreferat der Stadt Landeck hatte im Früh-jahr und im Sommer einen Fotowettbewerb mit dem Thema: „Landeck und seine Umgebung mit den Menschen, Tieren, Pflanzen und all den Dingen, die unsere Heimat so liebenswert machen“ ausgeschrieben. Dieser Wettbe-werb wurde nun abgeschlossen und die Ergebnisse liegen vor. Die Jurymitglieder Prof. Herbert Danler, Günther Posch und Karl Spiß legten folgende Reihung fest:

1. Emanuel Kirschner, 2. Hans Weiskopf, 3. Peter Rotter, 4. Hubert Vogt, 5. Othmar Schimpföbl, 6. Wasle Egon, 7. Vogt Heinz, 8 a Stefanie Wehinger, 8 b Karl Wehinger.

Außer Konkurrenz (Fotogr. Lehrling) Christian Unterhuber, Landeck.

Das Siegerfoto wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.

#### Landeck bekommt Volksmarsch

Im Rahmen der Generalversammlung des Katastrophen-zuges der Landecker Feuerwehr, des V. Zuges wurde unter anderem beschlossen im Jahre 1972 den 1. Landecker Volksmarsch um die „Schrofensteintrophäe“ durchzuführen. Der V. Zug schlägt mit dieser Veranstaltung zwei Fliegen auf einen Streich. Einmal wird das sportliche Geschehen in Landeck um eine wertvolle Veranstaltung bereichert und zum zweiten wollen die Perjener mit dem Reinerlös dieses Marsches die Basis für die Finanzierung eines Mann-schaftswagens legen.

Der Marsch, der voraussichtlich im Juli stattfinden wird und auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden soll, wird vom Sportplatz in Perjen zur „Siedlung“ führen, von dort auf einem neu hergerichteten Weg zur Ruine Schrofenstein, weiter auf einem herrlichen Föhrenweg über Stanz nach Grins, hinunter nach Pians, von dort der Sanna entlang nach Gurnau, dann über Perfuchsberg zur Huber-brücke und zurück zum Sportplatz. Das Hauptgewicht dieses Vorhabens wird, so betont die Perjener Feuerwehr, darauf gelegt werden, daß es ein „Volksmarsch“ sein soll, bei dem jedermann teilnehmen kann. Man wird besonders darauf achten, daß kein Rennen daraus wird.

An dieser Stelle geht auch ein Appell an alle, die beabsichtigen, einen Marsch im Jahre 1972 durchzuführen. Seien es die Pettneuer, die Tösner, die Prutzer oder wer immer, sie sollten sich unbedingt zusammensetzen, und

### Schischule Landeck Zams

#### Kinderschikurs 1972

vom 2. Jänner - 6. Jänner 1972  
täglich von 10 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr  
Kursbeitrag: S 150.—

#### Damenschikurs 1972

für Anfänger

vom 10. Jänner - 15. Jänner 1972  
täglich von 14 - 16 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt: Venetseilbahn: Tel. 665  
Thialsessellift: Tel. 830

die Termine koordinieren. Es könnte sonst vorkommen, daß zwei Märsche an einem Tag stattfinden, was zum Nachteil beider wäre.

#### Beförderungen

Im Stadtamt Landeck wurden mit 1. Jänner 1972 be-fördert: Der Kontrollor Karl Pichler zum Stadtoberkon-trollor, der Bauberrevident Ing. Leopold Stocker zum Bauinspektor und der Stadtoberoffizial Josef Schärmer zum Stadtoberoffizial der 4. Dienstklasse.

Wir gratulieren herzlich!

#### Hohes Alter

In Landeck feiert am 1. Jänner Frau Geiger Johanna, Siedlergasse 7 ihren 80. Geburtstag. Am 6. Jänner feiert Frau Mader Wilhelmine, Landeck, Fischerstraße 98 ihren 81. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre!

#### Volksbildungsheim Grillhof

Willst Du mehr wissen, willst Du Dich auskennen, willst Du private und öffentliche Probleme lösen können?

Kurse des Tiroler Volksbildungsheimes Grillhof helfen Dir! (Kurse für junge Erwachsene von 18 bis 30 - Mädchen und Burschen).

Das Tiroler Volksbildungsheim Grillhof veranstaltet vom 10. Jänner bis 5. Feber 1972 wieder einen Tiroler Volks-bildungskurs.

Wir zeigen Ihnen Wege zu einer besseren Lebensgestaltung in Beruf, Familie, Gemeinde, Wirtschaft.

Das Haus stellt Ihnen nicht nur ein leistungsfähiges Team, sondern auch ausgesuchte Referenten und ange-nehme Seiten der Erholung zur Verfügung (Hallenbad, Schisport, Theater, Bibliothek).

**Themenkreise:** Informationen über Familie u. Erziehung; Ergänzung der Allgemeinbildung; Orientierung in Beruf und Wirtschaft; Einführung in die Probleme des öffent-lichen Lebens; Praktische Fächer wie Werken, Schwimmen, Sport, Erste Hilfe, Film, Fernsehen, Funk, Presse etc.; Lehrfahrten und Besichtigungen.

Die Kosten betragen für diese vier Wochen insgesamt S 500.—. Anmeldungen richten Sie bitte an das Tiroler Volksbildungsheim Grillhof, 6080 Vill 1, Kurort Igl. Sie können sich auch telefonisch anmelden unter der Nummer 0 52 22 / 73 11.

#### Freiwillige Feuerwehr Zams

Die diesjährige Generalversammlung der F.F. Zams findet am 5. Jänner 1972 um 10 Uhr Vormittag im Gasthof Gemse (Haueis) statt. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist für alle Wehrmänner Pflicht.

# Fernsehprogramm

2.1.-8.1.

## Sonntag, 2. Jänner

### 1. Programm:

- 12.25 bis 15.00 Skispringen in Oberstdorf
- 16.00 Lolek und Bolek
- 16.10 Pan Tau
- 16.45 Daktari
- 17.35 Musik macht Laune  
(Hüttenabend auf der Sonnenalp)
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Patrouille in die Steinzeit  
(Neuguinea)
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Stars in der Manege  
(Künstler als Zirkusartisten)
- 21.40 Zeit im Bild
- 21.50 Sport-Nachtausgabe

### 2. Programm:

- 18.30 Ironimus
- 19.30 Sonntag in Stockholm
- 20.00 Die Blumenecke (Orchideen)
- 20.15 Nur ein Hauch Glückseligkeit  
(Spielfilm)
- 22.00 Telereisen

## Montag, 3. Jänner:

### 1. Programm:

- 12.55 bis 14.15 Damenskirennen Oberstaufen (RT)
- 18.00 Wissen — aktuell
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Dick und Doof
- 20.15 Department S (Krimiserie)
- 21.10 Postfach 7000
- 21.15 Olympia auf dem Vulkan  
(Vorschau auf Sapporo)
- 22.30 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?  
(Der aussichtsreichste Beruf)
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 20.15 Mazowsze Ballett  
(Polnisches Staatsballett)
- 21.05 Ein Verantwortlicher entläßt einen  
Unverantwortlichen
- 21.35 Telereisen

## Dienstag, 4. Jänner:

### 1. Programm:

- 9.55 bis 11.15 Damenslalom in Oberstaufen
- 12.55 bis 14.15 2. Durchgang
- 18.00 Jung sein, schön bleiben
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Graf Luckner (Abenteuerserie)
- 20.15 Stern's Stunde (Jagd mit Vögeln)
- 21.00 Werbung
- 21.05 Filmgeschichte(n) aus Österreich  
(Nachkriegszeit)
- 21.55 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Arnulf Neuwirth
- 19.00 Geographische Streifzüge  
(Kaiserstuhl)
- 20.15 Im Kreis (Fernsehspiel)
- 21.20 Telereisen

## Mittwoch, 5. Jänner:

### 1. Programm:

- 11.00 Calabuig
- 12.35 Olympia auf dem Vulkan
- 16.30 Der Zauberschirm (Puppenbühne)
- 17.15 Elba — Funke im Mittelmeer  
(Reisebericht)
- 17.40 Internationales Jugendmagazin
- 18.00 Nicht alle Bären schlafen  
im Winter (Dressuren)
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Lieber Onkel Bill
- 20.15 Musik zum Ansehen  
(Taktschläger und Showmaster)
- 21.05 Salto Mortale (Zirkusserie)
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.20 Das unbekannte Gesicht (Krimi)

### 2. Programm:

- 18.30 Was ist eine Prognose?
- 19.00 Die Nobelpreisträger für Physik  
und Chemie
- 20.15 Sehnsucht nach Djamila  
(Spielfilm nach einer russischen  
Novelle)
- 21.35 Telereisen

## Donnerstag, 6. Jänner:

### 1. Programm:

- 12.55 bis 14.45 Skispringen in Bischofs-  
hofen
- 16.00 Räuberhauptmann Friedolin  
Schneck (Marionettentheater)
- 16.30 Sprache der Tiere  
(Dokumentation)
- 17.40 Heute machen wir Musik  
(Walt Disney)
- 18.30 Der Weg nach innen
- 19.00 Freude an Musik  
(Das Weller-Quartett)
- 20.15 Der Pfandleiher  
(Fernsehspiel mit Heinz Rühmann)
- 21.30 Zeit im Bild
- 21.50 Monty Python's Flying Circus  
(Montreux-Beitrag)

### 2. Programm:

- 18.30 Albrecht Altdorfer
- 20.15 Des Meeres und der Liebe Wellen  
(Tragödie)
- 21.45 Telereisen

## Freitag, 7. Jänner

### 1. Programm:

- 11.00 Sehnsucht nach Djamila
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Der Westernheld
- 20.15 Arsene Lupin  
(Serie um einen Gentlemanauer)
- 21.05 Werbung
- 21.10 Pressegespräch
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Erster April 2000  
(Spielfilm mit Josef Meinrad)

### 2. Programm:

- 18.30 7000 Jahre iranische Kunst
- 19.00 Die Nobelpreisträger für Medizin  
und Wirtschaftswissenschaft
- 20.15 Fury (Originalfilm von 1936)
- 21.45 Telereisen

## Samstag, 8. Jänner:

### 1. Programm:

- 15.10 Das ORF-Konzert
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Philipp, der junge Held  
(Abenteuerfilm)
- 16.40 Unser trautes Heim
- 17.05 Waldsymphonie (Tierfilm)
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur — aktuell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ...  
sagt Heinz Conrads
- 20.15 Rudi-Carell-Show
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.05 Der Mann von del Rio  
(Western)

### 2. Programm:

- 16.50 Das 10. Bundesland (Südamerika)
- 17.50 Kon-Tiki (Dokumentarfilm)
- 19.00 Gitarre für alle
- 20.15 Der jüngste Tag  
(von Ödön von Horvath)
- 21.35 Telereisen

## Gleichbleibende Sendungen wochentags:

### 1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF — heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

### 2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF — heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell

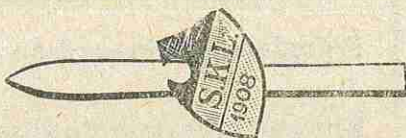
## Adventsingen am Arlberg

Auch im heurigen Jahr machte es sich der Arlberger Männerchor unter Leitung von Schuldirektor O. Keim zur Aufgabe, der Bevölkerung und vielen Gästen des Ortes mit einem Adventsingen einige weiheliche Stunden zu bereiten. Der Kirchenchor St. Jakob, eine Bläsergruppe, ein von Hauptschullehrer Wolfram dirigierter Kinderchor, die Volkstumsgruppe Sepp Staffler und an der Orgel Hauptschuldirektor Herbert Sprenger boten ein unerschöpfliches

Repertoire von alten Weihnachtsliedern und Melodien, bei deren Klang die Stimmung dieser Adventswochen so recht zum Ausdruck kam. Die Veranstaltung ging am ersten Abend in der Pfarrkirche von St. Jakob vor sich und wurde am nächsten Tag im St. Antoner Gotteshaus wiederholt. Es muß als Verdienst der Initiatoren gewertet werden, daß mit solchen festlichen Singabenden wertvolles Liedgut, alte Volkskultur gepflegt und den Menschen des Tales zugänglich gemacht wird.

-lgn-

## Schiklub Landeck



Als Auftakt der diesjährigen Ballsaison findet am **Mittwoch, den 5. Jänner 1972 um 20 Uhr im Hotel Sonne in Landeck** der traditionelle

### Schiklubbball

statt. Musikalisch unterhalten Sie die „Four Gents“, für Humor und gute Laune ist gesorgt. Bei der Geschenkkorbverlosung erwarten Sie kulinarische Leckerbissen.

Der Schiklub hofft, Sie in sportlicher Kleidung begrüßen zu dürfen.

## Große Aktivität der Nauderer Bergwacht

Die Bergwacht-Ortsstelle Nauders konnte bei ihrer ersten Jahreshauptversammlung, die kürzlich stattfand, auf ein arbeitsreiches und wohl auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Bergwachtarbeit stand ganz im Zeichen des Dienstes am Naturschutz, am Fremdenverkehr und an der Landwirtschaft.

Die Bergwacht wurde in Nauders tatkräftig von der Gemeinde und vom Fremdenverkehrsverband unterstützt, arbeitete bestens mit der Bergrettung zusammen. Allen galt der Dank des Ortsleiters. Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß die 13 Mitglieder der Ortsstelle 334 Streifengänge durchgeführt haben, dabei 16 Hüttenkontrollen, 27 Fischereikontrollen und 16 Pflanzenschutzkontrollen vorgenommen wurden. In 13 Fällen wurde Verletzten - zumeist bei Wintersportunfällen - Erste Hilfe geleistet und diese mit dem Puch-Haflinger abtransportiert. Die Bergwacht rückte zu fünf Suchaktionen aus. Bei einem Waldbrand an der Waldgrenze in unwegsamem Gelände wurden mit dem Geländewagen neun Einsätze gefahren. Die Löschmannschaft der Fw. Feuerwehr wurde mit ihrem Gerät über steile Ziehwege und Wiesengelände bis zum Brandplatz gefahren und konnte so den Brand vor dem Übergreifen auf den geschlossenen Hochwald unter Kontrolle bringen. Der Puch-Haflinger der Ortsstelle Nauders war im vergangenen Jahr insgesamt 91 mal im Einsatz. Die größte Zahl der Fahrzeugeinsätze entfiel auf Materialtransporte für die Anlage, Markierung und Instandsetzung der 115 km Wanderwege in der Umgebung von Nauders. Vom Stahlrohr für die Wegweiser, Wasserkarnister und Zementsack bis zur Fertigteilbrücke mit fünf Meter Länge wurde alles verladen und in den meisten Fällen bis in die oberen Almregionen gefahren. Zahlreiche Sonderaktionen wurden im abgelaufenen Jahr durchgeführt. Beim Naturdenkmal Schwarzer See wurden in drei Einsätzen die durch die Erhöhung des Wasserstandes abgestorbenen Fichten am Ufer des Sees und im See entfernt. Die dürren Bäume beeinträchtigen das Bild dieses Naturkleinodes ziemlich. Im vergangenen Frühjahr wurden in Zusammenarbeit mit der Volksschule Reinigungsaktionen im näheren Bereich des Ortes und auf dem kleinen Mutzkopf durchgeführt. Drei Kilometer Weg wurden von Gerümpel gereinigt, das gedankenlos weggeworfen oder einfach am Wegrand abgelagert worden war. Die Bergwiesen auf dem Kleinen Mutzkopf - im Winter belebte Schigelände - wurden von Jausenabfällen und dem Unrat, den der Massenschilaf und das Sonnenbaden in die bisher unberührte Landschaft bringen, gereinigt.

Die vom Fremdenverkehrsverband organisierten und bei den Gästen sehr beliebten Führungswanderungen wurden vom Ortsleiter der Bergwacht geführt. Bei vier Halbtagestouren und neun Tageswanderungen wurden die begeisterten Gäste durch die Nauderer Bergwelt geführt. Die Teilnahme an diesen Führungswanderungen war für die Gäste kostenlos, Bedingung war nur gute Bergausrüstung. Das große Interesse an den Führungswanderungen bewog, im kommenden Jahr das Programm wesentlich zu erweitern und noch mehr Leckerbissen für Wanderfeinschmecker einzurichten: ausgedehnte Gratwanderungen, Wanderungen zum Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang auf einen Gipfel, Schauklettern am Goaßpleisenkopf, Wildbeobachtungen, botanische und geologische Exkursionen.

Gleichfalls sehr beliebt bei den Gästen waren auch die von der Bergwacht gehaltenen Bergsteigerabende, bei denen Kleinbild- und Großformatdias über Bergtouren, Kletter- und Eisfahrten in den Alpen gezeigt wurden und jeweils auch ein selbstverfaßter lustiger Einakter dargeboten wurde.

Das Bestreben der Bergwacht bei ihrem Wirken ist es, der Heimat zu dienen, unsere herrliche Landschaft vor der Verwüstung zu bewahren, die (noch) reichhaltige und vielfältige Pflanzenwelt zu erhalten und die selteneren, vom Aussterben bedrohten Pflanzen vor der gewaltsamen Ausrottung zu schützen. In erster Linie gilt es, aufklärend zu wirken, Einsicht und Verständnis für die Schutzmaßnahmen zu erwirken, in besonderen Fällen aber energisch gegen die Naturfrevel einzuschreiten. Es ist bedauerlich, wie gedankenlos gerade Einheimische Kostbarkeiten unserer Bergwelt verkaufen. Sie pflücken Unmengen geschützter Pflanzen, tragen Sie stolz durch den Ort. Ja noch viel schlimmer: Gäste werden aufgemuntert, auf dieser oder jener Tour ja nicht zu vergessen, Edelweiß oder andere seltene, geschützte Blumen zu pflücken. Nicht genug, daß sie selbst Raubbau an unserer Blumenwelt treiben, es werden geradezu die Massen der Touristen dazu mobilisiert! Dabei wäre es eine heilige Aufgabe aller, unsere Landschaft vor solchen Auswüchsen zu schützen! Es wäre nur zu wünschen, daß die Einsicht kommt, bevor es zu spät ist.

In unserer Zeit wird viel vom Erholungsraum, von Natur- und Umweltschutz gesprochen. Es müssen aber Taten gesetzt werden. Die Bergwacht bemüht sich darum.

## Redaktionsschluß für die nächste Nummer ist am Montag, 3. Jänner um 10 Uhr

### Fundausweis Landeck

1 Damenfahrrad, 1 Herrenarmbanduhr, 1 Paar Damenhandschuhe, 1 Geldbetrag, 1 Schlüssel, 3 Schlüsselbunde und 1 Damenweste.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

### Arbeitsamt Landeck

Alle Formblätter, welche zur Inanspruchnahme der Produktiven Arbeitsplatzförderung (PAF) erforderlich sind, können ab sofort beim Arbeitsamt Landeck, Zimmer 133, behoben werden.

Die ausgefertigten Ansuchen sollten bis 10. Jänner 1972 eingereicht werden.

## Silveschter

I schteah beim Fenster  
 und schaug in d' Nocht.  
 's olt Johr muaß giah  
 und s' nui d'rwocht.  
 Wos weard's eppa bringa?  
 Viel seliga Schtunda?  
 Ou Weah und Wunda?  
 Ma löbt jo so geara.  
 Muascht öppa ou reahra?  
 Und Gros aweck schoba  
 und Grabla augroba?  
 s' weard ollerhond köima,  
 wearscht olls miaßa nöihma,  
 denka söttscht schtill:  
 Wia Gott will! . . .  
 Leichtkugla fiaga,  
 roata, geala und grina Bolla,  
 Schtearala folla auf d' Schtodt.  
 Buaba und Madla larma und singa  
 tonza und schpringa.  
 Sie denka it weiter,  
 ischt ou viel g'scheider.  
 A guats nuis Johr!  
 hot er gsöit,

d'r Perfluxer Spotz

### Neuer „Stemmklub“ in Zams

Vor kurzem trug der Kraftsportverein Innsbrucker Verkehrsbetriebe mit seiner Sektion Zams ein Freundschaftsstemmen gegen den KSV Rum in Zams aus. Die Zammer Hantlsportler stellten sich damit zum ersten Mal den Zammern vor. Daß Zams auch an diesem Sport interessiert ist, merkte man daran, da ca. 80 bis 100 sportbegeisterte Gäste der Veranstaltung beiwohnten. Für das Jahr 1972 sind weitere Kämpfe in Zams vorgesehen, doch wird man sich um einen größeren Saal umsehen müssen, damit dieser Sport auch einem größeren Publikum zugänglich wird und der Hantlsport in voller Größe im Raume Zams - Landeck gedeihen kann.

Die Sektion Zams konnte nach guten Leistungen das Freundschaftsstemmen mit einem Mehrgewicht von 35 kg für sich entscheiden.

Zams trat mit folgenden Teilnehmern an:

Fadum Hubert	245 kg	Gesamtgewicht im Dreikampf
König Hans	235 kg	
Schneider Bertl	225 kg	
Schuler Franz	187,5 kg	

### Sportverein Zams

#### Kinderschikurs vom 3. Jänner bis 7. Jänner 1972

Auf Grund der schlechten Schneeverhältnisse in der Riefe waren wir gezwungen, den für den Zeitraum vom 26. Dezember bis 30. Dezember 1971 angesetzten Kinderschikurs abzusagen und neu anzusetzen.

Der Ortsschülertag kann ebenfalls zum festgesetzten Zeitpunkt nicht stattfinden. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Kinderschikurs findet nun vom 3. Jänner 1972 bis zum 7. Jänner 1972 statt.

**Ort:** Riefe - bei Schneemangel: Krahberg - Venet

**Nennung:** Nennungen sind zu richten an: **Sporthaus Deisenberger Zams - Sanatoriumstraße.**

## Fremdenverkehrsverband Landeck - Zams und Umgebung

### Veranstaltungskalender Winter 71-72

Täglich:

Barbetrieb (Diskothek) Hotel Schrofenstein 21.00 Uhr  
 Stimmungsmusik Wienerwald (ehem. Hotel Post)  
 Tanz und Stimmung in der Bar des Gasthof Nußbaum

1. Jänner 72 Gasthof Arlberg Neujahrsball mit dem Martinquartett, 20.00 Uhr

4. Jänner Hotel Post - Wienerwald Filmabend mit Herrn Walterskirchen, Beginn 20.30 Uhr

5. Jänner Hotel Post - Wienerwald Tyrolerabend mit der Volkstumsgruppe Landeck, Beginn 20.30 Uhr

Gasthof Arlberg Skihaserlball, Martinquartett, 20.00 Uhr

6. Jänner Fünf-Uhr-Tanz-Tee im Gasthof Kaifenau ab 17.00 Uhr

ab 8. Jänner jeden Samstag und Sonntag ab 17 Uhr Fünf-Uhr-Tanz-Tee im Gasthof Kaifenau.

Täglich Kinoprogramm im Stadtkino  
 Vollautomatische Kegelbahnen im Hotel Sonne und Gasthof Nußbaum

Leihbücherei

Eislaufplätze in Landeck, Zams und beim Tramserhof  
 Fondueabend täglich im Hotel Schrofenstein. Voranmeldung bis 18.00 Uhr, Telefon 395

Sport- und kulturelle Veranstaltungen werden jeweils durch Plakate angekündigt  
 Voranmeldungen nimmt das zuständige Haus, sowie das VA am Stadtplatz entgegen

Bei der Anmeldung sind S 30.— für das erste Kind, S 20.— für das zweite Kind zu erstatten. Ab dem dritten Kinde einer Familie ist die Teilnahme kostenlos.

**Treffpunkt:** Montag, 3. Jänner 1972, 13.00 Uhr in der Riefe beim Schlepplift; bei Schneemangel in der Talstation der Venetbahn.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder vom 6. bis zum 14. Lebensjahr.

In diesem Zusammenhang machen wir alle Kinder, die vom Sportverein Zams eine ermäßigte Saisonkarte erhalten haben, darauf aufmerksam, daß für sie die Teilnahme am Kinderschikurs bindend bzw. verpflichtend ist.

### Eröffnungs-Rodelrennen um den Venetpokal am 6. Jänner 1972 in Zams

Rennstrecke: Trams-Riefe, Streckenlänge: ca. 1.100 m, 2 Läufe Einsitz, 1 Lauf Doppell

Nennungen: Nur schriftlich an den Sportverein Zams, z. Hdn. Othmar Deisenberger, Sporthaus, 6511 Zams.

Nennschluß: Mittwoch, 5. Jänner 1972, 12.00 Uhr.

Spätere Nennungen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Neunggeld: Einsitzer: S 20.-, Doppelsitzer: S 30.- (à S 15.-)  
Startnummernverlosung: 5. Jänner 1972, 18.00 Uhr,  
Gemeindeamt Zams.

Nummernausgabe: 6. Jänner 1972, ab 8.00 Uhr, Gemeindeamt Zams.

Training: Mittwoch, 5. Jänner 1972 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Start: Donnerstag, 6. Jänner 1972, 9.30 Uhr ab Trams  
1. Lauf, anschließend 2. Lauf, 14.00 Uhr Doppelsitzer.

Preisverteilung: 6. Jänner 1972, 16.30 Uhr im Theresienkeller Zams.

### Schüler- und Jugendtestrennen in Feichten, Kaunertal

Auf Ersuchen des TSV, wurde am 19. Dezember 1971 vom SC Kaunertal das Schüler- und Jugendtestrennen für Schüler I und II und Jugend I aus dem Bezirk Landeck abgewickelt. Das Rennen war mit 135 Läufern aus 17 Vereinen besetzt. Bei guten Bedingungen zeigten die Läufer dem Tiroler Jugendwart Kurz Fritz ihre Einsatzfreude und gute Leistungen. Als Sieger können wir melden:

**Schüler I weibl.:** Drexel Gudrun, SC Landeck; Ganahl Maria, SC Galtür; Spiss Regina, SC Arlberg.

**Schüler II weibl.:** Kirschner Elfriede, SC Zams; Prengner Hannelore, WSV Fiss; Wolf Irene, SC Flirsch.

**Jugend I weibl.:** Tschol Angela, SC Arlberg; Schönach Maria, SC Flirsch; Netzer Edeltraud, SC Ladis.

**Schüler I männl.:** Mall Emil, SC Arlberg, der für seine Leistung ein Sonderlob verdient; Breyla Roland, SC Serfaus; Gapp Klaus, SC Landeck.

**Schüler II männl.:** Matt Georg, SC Arlberg; Alber Paul, SC Landeck; Althaler Wilfried, SC Serfaus.

**Jugend I männl.:** Gruppensieger und Tagesbester Purtscher Hansi, SC Serfaus; Fadum Gerhard, SC Landeck; Kurz Josef, SC Galtür.

Der sportfreudigen Jugend, den verantwortlichen Veranstaltern, den Betreuern und freiwilligen Helfern sei für ihren Einsatz bei dem gut gelungenen, unfallfreien Rennen herzlich gedankt.

## Geld und Geldeswert, einst und heute

Aus Stanzertaler Urkunden aus den „Sammlungen“  
Kathreins

Der älteste Kataster des Bezirkes Landeck ist aus dem Jahre 1628. Aus ihm sind die Leistungen der einzelnen an Adelige, an Staat und Kirche ersichtlich. Für die heutige Gemeinde Strengen und den östlichen Ortsteil von Flirsch lautet der Eintrag: „Steuerbereitung und Anschlag aller liegenden Haab, stucklung gueter des ganzen Zechenden Ralßperg... Summa dieses Zechenden velligen Anschlag Thuet (macht) 17.628 Gulden 30 kr.“

Aus diesem Kataster wird ersichtlich, daß einzelne Bauern an alle drei Mächte der damaligen Zeit, also an den Landesfürsten, an einen Grundherrn und an die Kirche zu leisten hatten. Andere wieder zahlten an die Landeskassa und an eine Kirche oder an ein Kloster, und nur wenige waren allein mit der landesfürstlichen Steuer belastet. Unter Beachtung des gesamten Stanzertales ergibt sich, daß vornehmlich die Bewohner von Pettneu und dem Zehent Stanzertal (der heutigen Gemeinde St. Anton) an adelige Grundherren verpflichtet waren, wie etwa den Schulerischen, Zottischen, Wolkensteinern und den Thun, während im vorderen Stanzertal (Strengen und Flirsch) nur die Wolkensteiner und in einem Falle die Zott in geringem Maße berechtigt erscheinen.

Unter Berücksichtigung der Bewohner von Flirsch ergibt sich die Höchstbelastung von 451 Gulden (Peter Traxl) und die geringste von 7 Gulden (Kristan Hauser) an die Kasse des Landesherrn. Der Durchschnitt der 49 Belasteten ergibt immerhin noch eine mittlere Zahlung von 160 Gulden, wobei in zahlreichen Fällen noch Belastungen durch Grundherren und vorwiegend an die Kirchen des Tales sowie an die Klöster Kronburg und Stams zu berücksichtigen sind. Im Vergleich hierzu steht die Besteuerung aus dem Kataster von 1820 (Flirsch), wo jeder Steuerträger im Durchschnitt mit 1 fl 12 kr üblicher Steuer (ohne grundherrliche und kirchliche Abgaben) belastet war.

Die Landesherrn jedoch erhielten von all den Leistungen keine Einnahmen, weil diese seit dem ausgehenden Mittelalter bis weit in die Neuzeit die Einnahmen an die Gerichtsherren verpfändet hatten. Im Jahre 1705 bewilligte Kaiser Josef I. die Ablösung der bisherigen Pfandinhaber gegen Bezahlung von 16.500 fl als bisherigen Pfandschilling an die Hofkammer; ein Erfolg der siegreichen Kämpfe von 1703.

Die vielfachen Ab- und Zuwanderungen der Geschlechter in früheren Jahrhunderten brachten es mit sich, daß oft Bewohner ganz entfernter Orte an eine der Kirchen des Tales pflichtig waren. Das Kirchenurbar von 1641 beweist dies oftmals: „Die zins- und gildenpflichtigen aus Petnew: Hanns Zängler zinst jerlichen 48 kr, Christian Miller zu Petnew zinst e fl 15 kr, Conrad Seberger von Stanntzerthall (heute St. Anton) zinst an Afterzins 16 kr“ (alle an die Kirche zu Flirsch).

Der Gesamteingang der Kirche zum hl. Bartholomäus in Flirsch betrug im Jahre 1641: „Summa des velligen Zinß als in Gelt, Ainhundertzwainzig Gulden, Dreizechen Kreitzer, Zween Fierer, Idest 128 fl 13 kr 2 fr...“

Solchen Summen gegenüber scheint der Mühlenzins aus dem Jahre 1551 und ff. recht mäßig: „Hanns Perchtold zu Fleurß zinst von der mü, auch hofstatt, Stampf und Wasserfal an dem Pach ain Pfund perner gelts, rechter Grund- und Herren zins.“

Eine der bedeutendsten Transaktionen im Stanzertal erfolgte im Jahre 1646: Hier verkaufte das Geschlecht der Wolkensteiner seinen (vermutlich gesamten) Besitz an das Kloster Stams und zwar „am 21 Tag Monats July im 1646 isten Jar“ für den Preis von 12.000 fl. Aus dieser Zeit er rühren auch die zahlreichen Ablieferungen an das 1271 gegründete Stift, und diese betrafen vielfach Käse, Roggen und Gerste in seltenerem Maße. Auch hierin schaffte die Grundentlastung von 1848/49 gründlichen Wandel: Sämtliche Naturalleistungen wurden in Geld abgelöst und entfielen damit für alle Zukunft.

Im Stanzertal kann der Kirche und seinen Priestern durch alle Jahrhunderte nicht der Makel von Gewinnsucht angehängt werden. Soweit die Urbare noch vorhanden sind, geben sie alle Auskunft über die legale Erwerbung von Zinsen, Renten und Güten. Ja manche sind überaus ausführlich, und ich habe die in meinen „Sammlungen II“ behandelt.

Wenn ich daher an die stürmischen Ereignisse der Juni- und Juliversammlungen des Landtages zu Innsbruck im Jahre 1525 erinnert werde, so wundert mich das damals überaus ausfällige Verhalten den Geistlichen gegenüber. Im Stanzertal lagen die Verhältnisse doch noch wesentlich anders. Die Gemeinden nahmen ihre Priester fast durchaus nach Belieben auf.

Es waren dies Wanderpriester aus der Schweiz und von Bayern, die oft recht ungebildet und wenig religiös ihr Amt versahen. Ihre Einkünfte, die sogenannten Priesterstiftungen, waren überaus mager und wurden von den Gemeinden errichtet. Ja nicht selten kam es vor, daß einer wegen zu karger Lebensverhältnisse den Dienst quittierte, oder die „Gemain“ ihn vertrieb. Daneben aber wird auch berichtet, daß beispielsweise die Galtürer ihren Priester trotz oberhirtlicher Ablehnung behielten; er scheint sich also mit den dortigen Bewohnern sehr gut verstanden zu haben. Er soll nicht einmal die erforderlichen

Weihen besessen haben. Noch zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde den Gemeinden des Stanzertales von den Oberen zugesagt, daß sie ihre Priester selbst bestellen dürfen, nur sollten sie dem Pfarrer von Zams zum Examen vorgestellt werden. Allerdings stammt diese gemeinsame weltliche und geistliche Vereinbarung wiederum aus der noch kritischen Zeit von 1628, wo man am ehesten zu Zugeständnissen bereit war.

Im Zusammenhang mit kirchlicher Rechnungsführung steht auch die Tatsache, daß die Kirchenrechner ausschließlich von der Gemeinde bestellt wurden; in Flirsch waren im 16. Jahrhundert deren zwei, einer von Schnann und einer von Flirsch. Ja, noch um ca. 1600 wußte der Priester von Flirsch bei der Visitation nicht einmal um die Höhe des Kirchenvermögens; es war ihm gänzlich verschlossen. Die Kirchmaire haben auch nicht dem Pfarrer, sondern der „Gemain“ alljährlich und später jedes dritte Jahr Kirchenrechnung gelegt.

Wenigstens seit dem 17. Jahrhundert erfüllte die Kirche insbesondere die Aufgabe einer Geldverleihanstalt. Sparsinn und vorbildliche Wirtschaftsführung gestatteten die Verleihung von Geldern an private Besitzer nicht allein im Ort, sondern im ganzen Tale. Daß solche Gelder natürlich sicher auf Höfen und Wiesen angelegt wurden, war selbstverständliche Pflicht und Obsorge der Kirchmaire. Der Zinssatz wurde fast durchaus mit 4 Prozent festgesetzt, obgleich die Tiroler Landesfürsten im Jahre 1544 einen solchen von 5 Prozent höchstens bewilligten. Die Laufzeit der verliehenen Gelder war verschieden, und es wurde einmal sogar eine 14jährige festgestellt. Der Zins jedoch wurde alljährlich vom Kirchmair eingezogen. Die verliehenen Gelder waren ziemlich bedeutend, und so weist die Flirscher Kirchenraitung von 1768 an ausgeliehenen Geldern im Ort und übrigen Stanzertal 3265 Gulden aus, die an 17 Parteien vergeben waren. Im Jahre 1828 hatte sie 32 Schuldner, mit immer noch 4 Prozent Zins, die der Kirche (nicht dem Pfarrer) insgesamt 6008 Gulden schuldeten. Diese volkswirtschaftliche Aufgabe darf hier als überaus wertvoll bezeichnet werden.

Das Jahr 1848 brachte auch hierin einen Wandel, so daß man schließlich allerorts zur Bildung von Raiffeisenkassen schreiten mußte. In Flirsch geschah dies im Jahre 1902 über die Initiative des langjährigen Lehrers Franz Geiger und anderer.

## Kuratorium für Verkehrssicherheit

### Österreicher fahren „unösterreichisch“

*Unsichtbare, aber nicht ungefährliche Souvenirs — KfV spricht erstmals von einem bisher unerwähnten Zustand*

Mehr als eine Million Österreicher verbrachten heuer ihren Urlaub im Ausland — der Großteil davon mit dem Pkw. Diese Kraftfahrer bringen nach Ansicht des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) ein unsichtbares, aber durchaus nicht ungefährliches Souvenir im Reisegepäck mit. Mehrere Wochen hindurch haben sich nämlich diese Kraftfahrer mehr oder weniger bewußt den Fahrgewohnheiten des Gastlandes angepaßt. Auch pflegen Urlauber im Ausland von vornherein legerer zu fahren bzw. gewisse Verkehrsregeln weniger ernst zu nehmen.

Dies trifft übrigens auch auf jene Urlauber zu, die nur „aufs Land“ gefahren sind. Die gegenüber dem Großstadtverkehr völlig anders geartete Situation erzeugt ebenfalls ein Verhalten, das von den innerstädtischen Normen abweicht.

Mit neuen Gewohnheiten bzw. mit dieser veränderten Einstellung kehren nun tausende Fahrzeuglenker in ihre Heimatorte zurück. Die Gefahr besteht nun darin, zumindest kurze Zeit über ein Verhalten beizubehalten, welches den österreichischen Vorschriften und Gegebenheiten zuwiderläuft. Der klaglose Verkehrsablauf setzt aber eine möglichst gleichartige Verhaltensweise der Verkehrsteilnehmer voraus.

Das KfV appelliert daher an die „Heimkehrer“, sich dieser Tatsache bewußt zu sein und zu versuchen, sich unverzüglich den veränderten Verhältnissen anzupassen, um unangenehme Zwischenfälle zu vermeiden.

## Beförderungen beim Finanzamt Landeck

Der Bundespräsident hat mit Wirkung 1. 1. 1972 den Obmann des Dienststellenausschusses und Gruppenleiter WAR. Engelbert Schneider zum Amtsdirektor (DKI. VII) ernannt. Dies hat die Kollegenschaft zum Anlaß genommen, im Rahmen eines geselligen Beisammenseins im Gasthaus „Straudi“ dem Geehrten zu gratulieren und für sein jahrelanges Bemühen für die Amtsangehörigen herzlich zu danken. Amtsdirektor Schneider ist der erste Bedienstete des Finanzamtes Landeck, der als Angehöriger der Verwendungsgruppe B die Dienstklasse VII erreichte. Vom Bundesminister für Finanzen wurden gleichfalls zum 1. 1. 1972 befördert:

Zum Finanzsekretär der Fin. Oberrevident Franz Pesjak;  
zum Finanzfachoberinspektor die Fachinspektoren  
Erhart Grässle und Albert Plattner  
zum Oberinspektor der Inspektor Karl Zangerl;  
zum Finanzfachinspektor die Oberkontrollore Luise  
Schütz und Hans Scherl;  
zum Inspektor der Oberkontrollor Mauritius Dorner.

Wir gratulieren sehr herzlich.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 1.: 2. Sonntag nach Weihnachten; 6.30 Uhr hl. Messe für Adelheid Wächter; 9 Uhr hl. Amt f. Erich Polessnig; 11 Uhr hl. M. f. Julius Vorhofer; 19.30 Uhr Abendm. f. Fam. Carotta.

Montag, 3. 1.: in der Weihnachtszeit; 7 Uhr hl. M. für Elisabeth Rockenbauer.

Dienstag, 4. 1.: in der Weihnachtszeit; 7 Uhr hl. M. für Aloisia Geiger.

Mittwoch, 5. 1.: in der Weihnachtszeit; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte (Weihe des Dreikönigswassers); 19.30 Uhr Vorabendmesse für Marianne u. Franz Traxl.

Donnerstag, 6. 1.: Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest) Missionsopfer! 6.30 Uhr hl. Messe f. Emma Hille; 9.00 Uhr hl. Amt f. die Pfarrgemeinde; 11.00 Uhr hl. Messe für Eduard, Maria u. Hermann Landerer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Anna u. Josef Zangerl-Brunauer.

Freitag, 7. 1.: in d. Weihnachtszeit (Herz Jesu Freitag); 19.30 hl. M. f. Hans Gadiant.

Samstag, 8. 1.: in der Weihnachtszeit (Priestersamstag) Krankenversehngang; 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 19.30 Uhr Vorabendm. f. Stefan Lami.

Sonntag, 9. 1.: Fest der Taufe des Herrn (1. Sonntag im Jahreskreis); 6.30 Uhr hl. Messe für Rosa Thurner; 9.00 Uhr hl. Amt für Rudolf Zanoni; 11.00 Uhr hl. M. für Josef Schieferer; 19.30 Uhr Abendmesse für Verst. Fam. Hefel.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

2. 1. 1972, 8.30 Uhr für Ernst Pögler,  
9.30 Uhr Jahresmesse für Maria Haindl,  
10.30 Uhr: für Kreszenz Scharsching,  
19.30 Uhr: für Franz Spiß.

3. 1. 1972, 7.15 Uhr: für Josef Spiß,  
für die Pfarrfamilie,  
8.00 Uhr: für verstorbene Eltern Würfl  
und Plattner.



**Dienstag, 4. Jänner:** 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder Danner; 8.00 Uhr Messe für Josef Oberdorfer.

**Mittwoch, 5. Jänner:** 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Grisseemann; 8.00 Uhr Messe für Gustav Fereberger; 19.00 Uhr Dreikönigswasserweihe und Messe für Johann Folie.

**Donnerstag, 6. Jänner: Fest der Hl. Drei Könige!** 8.30 Uhr Messe für Johann und Roman Hainz; 9.30 Uhr Messe für Josef Strele; 10.30 Uhr Jahresmesse für Franz Weichselbaumer; 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

**Freitag, 7. Jänner: Herz-Jesu-Freitag:** 7.15 Uhr Messe für den Frieden; 8.00 Uhr Messe für Helene Mitterhofer; 19.30 Uhr Messe für Familie Guem.

**Samstag, 8. Jänner:** 7.15 Uhr Messe für Josef und Marianne Marth; 8.00 Uhr Messe für Anna Da Kas; 19.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse für Josef Eigl.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

**Sonntag, 2. 1. — 2. Sonntag nach Weihnachten** — 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Benvenuto Girardelli.

**Montag, 3. 1.:** 6.45 Uhr Messe für Aloisia Erhart.

**Dienstag, 4. 1.:** 17.30 Uhr Jugendmesse für Gertrud Zangerle.

**Mittwoch, 5. Jänner:** 6.45 Uhr Messe nach Meinung Nigg; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Johann Kreidenhuber mit Dreikönigswasserweihe.

**Donnerstag, 6. 1. — Fest der Erscheinung des Herrn, Dreikönig:** 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josef und Ida Jöchler.

**Freitag, 7. 1. — Herz-Jesu-Freitag:** 19.30 Uhr Messe für Gottfried Zangerle mit Sühneanbetung um gute Priester.

**Samstag, 8. 1. — Herz-Mariä-Samstag:** 6.45 Uhr Messe für verstorbenen Bruder; 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse nach Meinung Waibl.

**Sternsingen: Sonntag, 2. 1.:** Innstraße, Burschweg und Prandtauerweg. **Donnerstag, 6. 1.:** Burgfeldstraße und Kreuzgasse. **Freitag, 7. 1.:** Flirstraße und unterer Leitenweg. **Samstag, 8. 1.:** Prandtauersiedlung und oberer Leitenweg. **Sonntag, 9. 1.:** Perfuchsberg.

Beginn jeweils um 14 Uhr. Der Ertrag kommt der Mission zugute. Gleichzeitig werden dabei die Wohnungen gesegnet.

### Ärztl. Dienst: 1. 1. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczičky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

### 2. Jänner:

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczičky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck

### 6. Jänner (Dreikönig):

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczičky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

### Tie ärztlicher Sonntagsdienst

1. 1. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

2. 1. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

6. 1. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

**Tiwaq-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/42

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 3. 1., 14 - 16 Uhr

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

Kunstgliederbau

SANITÄTSHAUS  
**WERNER**  
6700 BLUDENZ  
BAHNHOFSTRASSE 15



## Nicht jeder Hausbesitzer ist zufrieden...

Denn nicht in jedem Haus befindet sich ein Geschäft von uns. Hausbesitzer, die unsere Geschäftspartner sind, schätzen uns als kapitalstarkes, zuverlässiges und großzügiges Unternehmen, welches Waren des täglichen Bedarfs verkauft (keine Lebensmittel).

Unsere Filialen sind modernst gestaltet und unsere Mieten bieten Ihnen einen wertgesicherten Dauerertrag.

Zu unserer Firma gehören mehrere 100 Einzelhandelsunternehmen in Österreich und Deutschland.

Wir wollen weitere eröffnen, darum suchen wir in:

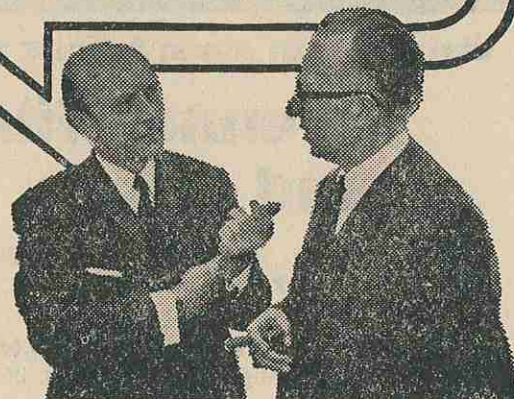
# LANDECK

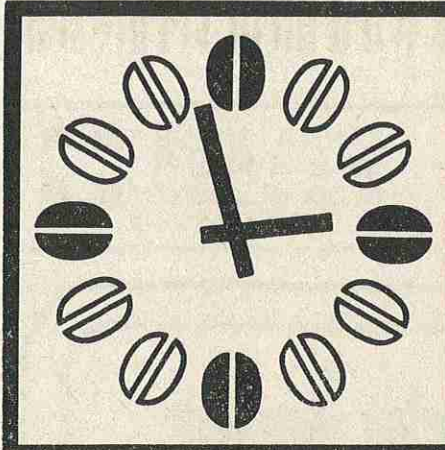
## Geschäftslokale

mit 80–150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und den entsprechenden Magazinräumen.

Wenn Sie ein solches Objekt besitzen, schreiben Sie uns bitte. Vielleicht gibt es dann einen weiteren zufriedenen Hausbesitzer — nämlich Sie. Vermittlung durch Realitätenbüros angenehm. Vermittlungsgebühr auch an Private.

Zuschriften unter „Nr. 45192/V“ an das Oberösterreichische Anzeigenbüro, Linz, Landstraße 24/1.





**immer Zeit für  
ZUMTOBEL  
Kaffee!**

**Opel Rekord 1962**

sehr guter Zustand, günstig zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Gold. Halsband**

gefunden

Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

Suche

**junges Mädchen**

für Haushalt aus Umgebung Landeck, 5-Tage Woche.

**Fa. Albert Falch** - VW-Werkstätte - Zams

Suche **3-Zimmerwohnung** mit Bad  
im Raum Landeck (Stanz oder Grins bevorzugt)  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

**Heilsame Wärme durch  
Angora Gesundheitswäsche**

Leib- und Kniewärmer - Katzenfelle alle Größen - Heizdecken - Wärmeflaschen - Felleinlagen

Fachliche Beratung in Ihrer  
**Drogerie Otto Müllauer**  
Zams, Telefon 718

*Für die Ballsaison*

haben wir wieder größte Auswahl an:

**hübschen Cocktailkleidern, langen Abendkleidern, langen und kurzen Samträcken dazu fesche Spitzen- und Georgetteblusen flotten Party-Anzügen usw.**

I H R  
M O D E N H A U S

**CERTLI**

den anderen einen Schritt voraus

**Brenner für Öl  
und Gas**

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**  
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**  
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

**HUBER**

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Bewerbungen sind an die Direktion der

Infolge Geschäftsaufwertung tüchtiger

## Schalterbeamter

gesucht.

## Spar- u. Vorschubkasse

für den Bezirk Landeck

zu richten.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme die uns anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten

### Engelbert Walch

zugegangen sind danke ich herzlich. Besonderen Dank Herrn Prim. Dr. Pezzei, Dr. Scheiring, Dr. Ljubanovic und den Schwestern des Krankenhauses Zams für die liebevolle Behandlung und Pflege. Der Firma Prantauer und dem Roten Kreuz aufrichtigen Dank.

Rosa Walch u. Kinder

## Über-siedlungen

prompt, verlässlich  
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß  
Bludenz Tel. Landeck 795

### Danksagung

Für die Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Frau

### Katharina Winkler

bitten wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott entgegen zu nehmen.

Für die pflichtbewusste ärztliche Betreuung durch viele Jahre danken wir unserem Hausarzt Herrn Dr. Hans Codemo. Ebenso gilt unser Dank den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Unser besonderer Dank gilt H. H. Pfarrer Lugger für die Krankenbesuche und feierliche Einsegnung, sowie der Abordnung des Gendarmerieposten Landeck. Allen die das letzte Geleit gegeben, sowie ihre Anteilnahme durch Blumen- und Messespenden bekundet haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Kathi Vallaster  
Luizi Redolfi

Wir danken allen aufrichtig für die gezeigte Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

### Antonia Spiß

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, gilt Frau Dr. Zita Steinfeld für die so überaus umsichtige und gütige Behandlung, sowie den Hausparteien und Nachbarn.

Für das letzte Geleit, für alle Gebete, Kranz- und Blumenspenden ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie

Dir!

...trag auch du



merke

haus der mode



wenn sie das bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT  
G... ZU GREUTER

Diese

Fleischhauerei  
**VÖLK**  
LANDECK



der name für qualität

## Wer inseriert - profitiert!

### Hauptschüler

(16 Jahre) mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Bürokraft oder Verkäufer.

Adresse in der Verwaltung

### Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung  
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8

im 1. Stock

Tel. 05222-27945

### Küchenhilfe

für Nachmittagsstunden sucht

### Cafe-Konditorei Mayer

Beste Wünsche zum Jahreswechsel  
allen unseren Kunden und Freunden

*Familie Werner Marth*

HEIZÖLE - LANDECK - PERJEN

Allen unseren Kunden,  
Lieferanten und Freunden  
entbieten wir herzliche  
Glückwünsche für ein gutes und erfolg-  
reiches Neues Jahr

### Familie Joos

Steinersäge Zams

## Lichtspiele Landeck

### Auch Engel baden manchmal nackt

Ein Sexfilm um ein Liebespaar auf einer einsamen Insel, einen sexbesessenen Schriftsteller, einige junge Damen und andere.

Freitag, 31. Dezember 19.45 Uhr Jv.

### Klassenflegel - Pauker werden ist nicht schwer

Ein neues, quitschvergnühtes Farblustspiel um Paukerleid und Schülerfreud. Ein verliebtes Spiel rund um ein lachendes Gymnasium. Mit Uschi Glas, Walter Giller, Anita Kupsch, Willy Millowitsch u. a.

Samstag, 1. Jänner (Neujahrstag) 14 u. 20 Uhr 12 J.

### Das Schloß in den Ardennen

Ein Trupp amerikanischer Rekonvaleszenten bezieht gegen Ende des zweiten Weltkrieges ein Ardennen-Schloß. Die mit Sex erfüllten Ruhetage finden ein blutiges Ende. Mit Burt Lancaster, Patrik O'Neal, Peter Falk u. a.

Sonntag, 2. Jänner 14 und 20 Uhr Jv.

### Abarten d. körperlichen Liebe

Es handelt sich um einen Aufklärungsfilm mit wissenschaftlicher Grundlage. Mit Christine Schubert, Carmen Jäckel, Gideon von Kettner u. a.

Dienstag, 4. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### 3 in der Dachkammer

Junge Studentin hält gemeinsam mit zwei anderen Mädchen einen Studenten auf dem Dachboden gefangen. Mit Christopher Jones, Maggie Thrett u. a.

Mittwoch, 5. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### Wenn süß das Mond- licht schläft

Die neuesten Streiche und Abenteuer des kleinen Gaylord. Mit Archibald Eser, Irina von Bentheim, Werner Hinz, Diana Körner u. a.

Donnerstag, 6. Jänner 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 7. Jänner Jv.

### Modesty Blaise, die tödliche Lady

**VORVERKAUF:**

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

## Dentist

### MACHAČ WOLFGANG

Wiederaufnahme der Ordination  
am Dienstag, den 4. Jänner 1972

Die Belegschaft der TAG dankt ihrem sehr geehrten Herrn Direktor Schäfer für die schönen Weihnachtsgeschenke und wünscht ihm gleichzeitig viel Glück und Gesundheit fürs kommende Jahr.

Der Arbeiterbetriebsrat

## Bausaison 1972

**Wir stellen für die Baustellen:**

Umfahrungsstraße Imst  
Schnellstraße Ried  
Autobahn Münster  
Baustellen Landeck

folgende Arbeitskräfte ein:

**Fahrer für:**

Gräder, Radlader,  
Raupen, Hydraulik-  
bagger, LKW- und  
Perlini Muldenkipper

**Techniker, Poliere, Fach- u.  
Hilfskräfte**

geboten werden: Höchstlöhne, Jahresbeschäftigung, i. Bedarfsfalle Unterkunft u. Verpflegung

**Ing. Herbert Streng**

Baumeister Landeck  
Telefon 05442-528



Wir erlauben uns, die besten Neujahrswünsche zu entbieten, und bitten gleichzeitig, uns das bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin zu erhalten.

**Familie Franz Wille**

**Transporte - Landeck**



**venetseilbahn**  
SEEHÖHE 780-2208  
**LANDECK-ZAMS - TIROL**

# Fahrplan Skibus

## Landeck ➤ — ➤ Venetseilbahn

ab Bierkeller 9.30, 11.50, 12.40, 13.40 Uhr

weitere Haltestellen

Hotel Sonne  
Hotel Post  
Kino  
Perjener Brücke

## Venetseilbahn ➤ — ➤ Landeck

12.25, 13.25, 16.25 (17.25 ab 5. 2. 72)

## Ab Skiabfahrt Ost (Patscheid oder Rifenal lt. Aushang)

12.15, 13.15, 14.15, 15.15, 16.15 (17.15 ab 5. 2. 71)

Bei allen Tages-, Wochen- und Saisonkarten ist der Skibus inbegriffen!

---

**Weiters: Freie Talfahrt** auf Seilbahn mit Ski solange Skibus ab Skiabfahrt Ost infolge Schneemangel eingestellt ist.

---

... und noch etwas:

**Warmes Buffet in der Halle der Bergstation von 11-16 Uhr**

# Die Raiffeisenkasse

## Zams- Landeck- Schönwies

entbietet allen Ihren Kunden und  
Geschäftsfreunden ein glückliches  
neues Jahr!



Ein gesegnetes 1972

WÜNSCHT ALLEN KUNDEN  
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

### Karl Huber

RADIO - FERNSEHEN  
ELEKTROUNTERNEHMEN

LANDECK, URICHSTRASSE 37 - TELEFON 750

*Viel Glück und Erfolg im  
neuen Jahr*

wünscht allen geschätzten Kunden

Salon **Smrekar**

Pächter: Anton und Margret Pesjak

**Landeck-Perjen**

*Für Stimmung und Tanz  
sorgen **ERNST und HANS**  
jeden Freitag im  
**THERESIENKELLER ZAMS***

Auf Ihren Besuch freut sich

**Fam. Riedmann**

# SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**IFA-Diskont-Aktion bis 8. Jänner**

**Rüttgers  
Club-Sekt** 1/1 Fl. **49.<sup>80</sup>**  
1 Flasche nur!  
inkl. Fl. u. Steuern

**Boccaccio Sekt** **38.-**  
1/1 Fl. - halbsüß - unsere Hausmarke  
1 Flasche inkl. Steuern u. Fl. nur

**Poysdorfer Weiß-**  
**wein** 2lt **25.-**  
2lt Flasche inkl. Steuern nur  
+ 3.- Flascheneinsatz

**Martini-**  
**Vermouth** **49.<sup>90</sup>**  
hell und dunkel  
1 lt. Flasche 1 Flasche nur  
inkl. Fl. u. Steuern

**VAT 69 Whisky** **99.-**  
0,75 lt 1 Fl. inkl. Steuern u. Fl. nur

**Prosit Neujahr!**

**Soletti Fam. Pckg.** **6.90**  
1 Familienpackung nur

**Pfirsich-**  
**kompott** 1/1 lt Glas **6.<sup>80</sup>**  
gelbe Früchte 1 Glas nur

**Radion 6 kg**  
**Vorratstrommel** **109.<sup>90</sup>**  
mit Oldtimer Dekor  
1 Trommel nur

Frischdienst am 30. und 31. Dezember

**Blondorangen 4 kg** **10.-**  
nur

**Diskont-Preise für alle**  
Parkmöglichkeit vorhanden